

H. W. 2062 1-

VERZEICHNISS
der
Vorlesungen

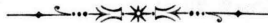
welche
an der Königlich Bayerischen
Friedrich-Alexanders-Universität
ERLANGEN

im Winter-Semester 1888/89
gehalten werden sollen.



Die Immatrikulation beginnt am 15. Oktober und währt
bis zum 29. Oktober.

Die Vorlesungen beginnen am 29. Oktober.



ERLANGEN.

Druck der Universitäts-Buchdruckerei von Junge & Sohn.



Theologische Fakultät.

Ordentlicher Professor Geheimrath Dr. Frank gedenkt 1) Dogmatik, I. Hälfte, fünfstündig von 10—11 Uhr, 2) Ethik, vierstündig von 4—5 Uhr zu lesen und 3) die Uebungen des Seminars für systematische Theologie, Donnerstags von 6—8 Uhr, zu leiten.

Ordentlicher Professor Dr. Köhler kündigt an: 1) Einleitung in das alte Testament, fünfstündig von 9—10 Uhr; 2) Genesis, vierstündig von 10—11 Uhr; 3) Pirque aboth, Dienstags von 6—8 Uhr im alttestamentlichen Seminar.

Ordentlicher Professor Dr. Kolde kündigt an: 1) Geschichte der alten Kirche, fünfstündig von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der evangelischen Heidenmission, zweistündig Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr; 3) Uebungen des kirchenhistorischen Seminars.

Ordentlicher Professor Dr. Hauck gedenkt zu lesen: 1) Kirchengeschichte seit der Reformation, fünfstündig, von 11—12 Uhr; 2) Dogmengeschichte, fünfstündig von 8—9 Uhr; 3) die Uebungen des Seminars für christliche Kunstarchäologie zu leiten.

Ordentlicher Professor Dr. Sieffert kündigt an: 1) Einleitung in das neue Testament, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 6—7 Uhr Abends; 2) Symbolik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr Vormittags; 3) Uebungen des Seminars für reformirte Theologie: Biblische Abendmahlslehre.

Ordentlicher Professor Lic. Caspari kündigt an: 1) Homiletik, vierstündig; 2) Erklärung der altkirchlichen evangelischen Perikopen, vierstündig; 3) Homiletisches Seminar; 4) Katechetisches Seminar.

Die Vorlesungen des neu zu ernennenden Professors der newtestamentlichen Exegese werden später bekannt gegeben werden.

Ebenso die von dem neu zu ernennenden Universitätsmusik-
lehrer zu leitenden Uebungen.

Die unter Aufsicht der theologischen Fakultät von dem Re-
pudenten Engelhardt zu haltenden Conversatorien werden beson-
ders angezeigt werden.

Juristische Fakultät.

Ordentlicher Professor Dr. Schelling wird nicht lesen.

Ordentlicher Professor Dr. Gengler gedenkt zu lesen: Deut-
sches Privatrecht nach seinem Lehrbuche „das deutsche Privat-
recht in seinen Grundzügen für Studirende erörtert“, 3. Auflage,
Erlangen, A. Deichert 1876, und mit Berücksichtigung des „Ent-
wurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich,
erste Lesung“, siebenstündig, nämlich fünfmal wöchentlich von
5—6 Uhr und ausserdem Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr
Abends.

Ordentlicher Professor Dr. von Marquardsen gedenkt zu
lesen: 1) Völkerrecht, dreistündig von 5—6 Uhr; 2) Völkerrechts-
fälle, einmal publice von 5—6 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Lueder denkt: 1) die Encyklo-
pädie und Methodologie der Rechtswissenschaft Montags, Dienstags,
Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr Abends und 2) das Straf-
recht nach seinem Grundrisse zu Vorlesungen über deutsches
Strafrecht täglich von 9—10 und ausserdem Mittwochs und Sam-
stags von 8—9 Uhr, Aenderung der beiden letzteren Stunden vor-
behalten, vorzutragen.

Ordentlicher Professor Dr. Hölder kündigt an: 1) Institu-
tionen des römischen Rechtes (nach seinem Lehrbuche, 2. Aufl.,
1883) Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr,
2) Pandekten: allgemeine Lehren und Sachenrecht, täglich von
10—11 Uhr, sowie Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr;
3) Civilistische Uebungen, Dienstag um 6 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Kahl gedenkt zu lesen: 1) Deutsches
Reichs- und Landesstaatsrecht, fünfstündig von 10—11 Uhr;

2) Kirchenrecht für Studierende der Theologie, vierstündig, von 3—4 Uhr.

Ausserordentlicher Professor Dr. Vogel kündigt an: 1) deutsche Rechtsgeschichte, sechsmal wöchentlich: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr oder nach Bedürfniss in anderen Stunden; 2) Handels- und Wechselrecht, fünfmal von 4—5 Uhr.

Vorlesungen über Civilprozess und weitere Vorlesungen über römisches Recht werden später angezeigt werden.

Medicinische Fakultät.

Ordentlicher Professor Dr. von Gerlach wird vortragen 1) Anatomie der Sinnesorgane, Mittwoch und Sonnabend von 11—12 Uhr; 2) Eingeweidelehre in der zweiten Hälfte des Semesters täglich, mit Ausnahme des Sonnabends, von 2—4 Uhr; 3) wird derselbe in Verbindung mit Professor Dr. Leo Gerlach die Secirübungen leiten.

Ordentlicher Professor Dr. von Zenker beabsichtigt: 1) fünfmal wöchentlich (privatim) von 4—5 Uhr über allgemeine Pathologie (mit Einschluss der allgemeinen pathologischen Anatomie) zu lesen; 2) zweimal wöchentlich (privatim) von 2—4 Uhr einen pathologisch-anatomischen Demonstrations- und Sectionscurs abzuhalten; 3) zweimal wöchentlich (privatissime) von 2—4 Uhr pathologisch-histologische Uebungen zu leiten; 4) wird er (privatissime und gratis) den Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut für Geübtere vorstehen.

Ordentlicher Professor Dr. Heineke wird 1) die chirurgische Klinik und Poliklinik täglich von 10¹/₂—12 Uhr privatim leiten; 2) die allgemeine Chirurgie fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr privatim; 3) über Orthopädie, Donnerstag von 6—7 Uhr publice vortragen.

Ordentlicher Professor Dr. Rosenthal kündigt an: 1) Einleitung in das Studium der Naturwissenschaften und der Medicin,

Donnerstag von 6—7 Uhr, öffentlich, 2) den II. Theil der Physiologie, durch Versuche erläutert, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr privatim, 3) Hygiene und hygienische Untersuchungsmethoden, mit Demonstrationen und praktischen Uebungen, Montag und Freitag von 4—6 Uhr privatim, 4) physiologisches Colloquium, Samstag von 12—1, privatissime und unentgeltlich, 5) Anleitung zu physiologischen und hygienischen Untersuchungen, privatissime und unentgeltlich, 6) physiologisch-chemische Kurse für Anfänger und für Geübtere in Verbindung mit Herrn Dr. O. Schulz, privatim.

Ordentlicher Professor Dr. Strümpell wird lesen: 1) Medicinische Klinik, täglich Vormittags von 9— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, 2) Klinische Uebungen für Fortgeschrittenere, Montags und Donnerstags, Nachmittags von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Eversbusch wird lesen: Theoretische Augenheilkunde, Montags, Mittwochs, Freitags von 8—9 Uhr privatissime, 2) Augenärztliche Klinik und Poliklinik; Klinik: Dienstag, Donnerstag, Samstag von 8—9 Uhr; Poliklinik: Freitag von 12—1 Uhr, privatissime, 2) Theoretisch-praktischen Cursus der Untersuchungsmethoden des Auges II. Theil (Augenspiegel-Cursus) Theoreticum: Dienstag von 4—5 Uhr, Practicum: Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime, 4) Arbeiten in dem histologischen Laboratorium der Universitäts-Augenklinik, für Vorgertücktere, täglich; (beschränkte Theilnehmerzahl) privatissime et gratis.

Ordentlicher Professor Dr. Penzoldt kündigt an: 1) poliklinische Referatstunde, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr (nicht über 25 Theilnehmer), privatim; 2) poliklinische Visite, zwei- bis dreistündig in noch zu bestimmenden Stunden, privatim; 3) Receptirkunde mit Uebungen, zweistündig, Montag und Mittwoch 6—7 Uhr, privatim; 4) über Vergiftungen, zweistündig, Dienstag und Samstag 12—1 Uhr, privatim; 5) Arzneibereitungslehre mit praktischen Uebungen, Freitag 6—7 Uhr, privatim (mit Herrn Apotheker Böttiger).

Ordentlicher Professor Dr. Frommel wird lesen: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Theoretische Geburtkunde, privatim, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 3) Geburtshilflichen Operationscurs für

Geübtere, privatissime, zweistündig in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentlicher Professor und Prosector Dr. L. Gerlach wird vortragen resp. abhalten: 1) Myologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Osteologie und Syndesmologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Normale und pathologische Entwicklungsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des Mediciners I. Theil, zweistündig; Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 4) Secirübungen in Gemeinschaft mit Professor Dr. von Gerlach, privatim.

Ausserordentlicher Professor Dr. Fleischer kündigt an: 1) Lehre der Auscultation und Percussion mit praktischen Uebungen für Anfänger, Mittwoch und Freitag Vormittags von 12—1, privatim; 2) klinisch-propaedeutischer Kurs für Geübtere, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr Abends privatim; 3) über Kehlkopfkrankheiten mit laryngoskopischen Uebungen, Dienstag und Freitag Abends von 7—8 Uhr, privatim; 4) über Syphilis, einstündig, Mittwoch Abends von 7—8 Uhr, privatim; 5) Untersuchung des Harns und Sputums mit praktischen Uebungen im Laboratorium, privatim, einstündig in noch zu bestimmender Stunde.

Ausserordentlicher Professor Dr. Bumm liest über Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr.

Ausserordentlicher Professor Dr. Kiesselbach wird vortragen resp. leiten: 1) Ohrenheilkunde, Mittwoch und Sonnabend 3—4 Uhr, privatim, nebst Uebungen im Untersuchen für Anfänger, Sonnabend 4—6 Uhr; 2) Uebungen im Untersuchen von Ohren- und Nasenkranken für Geübtere, Montag bis Freitag 4—5 Uhr, gratis.

Privatdocent Dr. Hauser wird lesen über die Geschwülste, zweistündig, Mittwoch 3—4 und Samstag 2—3 Uhr.

Privatdocent Dr. Graser kündigt an: 1) Fracturen und Luxationen, Montag von 7—8 Uhr, Dienstag vom 6—7 Uhr Abends; 2) Hernien, Mittwoch 2—3, Donnerstag 7—8 Uhr Abends; 3) Verbandeure und Instrumentenlehre, Dienstag von 8—9 Uhr Morgens und 7—8 Uhr Abends.

Privatdocent Dr. Hermann wird lesen: Gefäßlehre in drei wöchentlichen Stunden, Montag 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr.

* * *

Hofzahnarzt Schneider beabsichtigt zu lesen: 1) Pathologie und Therapie der Zähne I. Theil, vierstündig; 2) operative Zahnheilkunde, zweistündig; 3) Plombirübungen an Patienten, klinische Besprechungen, Narcosen, täglich von 9—12 und 2—4 Uhr; 4) zahnärztliches Practicum, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr.

Philosophische Fakultät.

Ordentlicher Professor Dr. Makowiczka gedenkt vorzutragen: Volkswirthschaftslehre, täglich mit Ausschluss des Samstags 9—10 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. von Spiegel gedenkt zu lesen: 1) publice: Kālidāsa's Çakuntalā, 2 Stunden; Sanskritgrammatik, 2 Stunden; Arabische Grammatik, 2 Stunden; Neupersisch, 2 Stunden; 2) privatim: Vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen, 4 Stunden.

Ordentlicher Professor Dr. Hegel liest nicht.

Ordentlicher Professor Dr. Müller wird 1) Platons Republik B. VI und VII erklären, mit Einleitung in die socialpolitischen Probleme des Alterthums, privatim, vierstündig 2—3 Uhr; 2) das Privatleben der Griechen vortragen, privatim, vierstündig 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminar: a) die griechischen und lateinischen Stilübungen leiten, b) die Rede des Demosthenes über die Truggesandtschaft erklären lassen, publice, Samstag 9—11 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Reess kündigt an: 1) Allgemeine Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) botanische Pharmakognosie, dreistündig von 10—11 Uhr, privatim; 3) mikroskopische Uebungen, Samstag von 8—12 Uhr, privatissime; 4) botanisches Practicum, täglich, ausser Samstag, privatissime.

Ordentlicher Professor Dr. Selenka kündigt an: 1) Entwicklungsgeschichte, vergleichende Anatomie und Systematik der Wirbelthiere, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) die Darwin'sche Theorie, Freitags von 6—7 Uhr, publice; 3) zoologische Societät und zoologisches Practicum, wie bisher.

Ordentlicher Professor Dr. Gordan gedenkt zu lesen: 1) Differentialrechnung, vierstündig, privatim; 2) Invariantentheorie, zweistündig, privatim; 3) Uebungen im Seminar.

Ordentlicher Professor Dr. Hilger liest: 1) Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmacie und Medicin, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) die Chemie der Nahrungs- und Genussmittel mit Einschluss der landwirthschaftlichen Nebengewerbe und des analytischen Theiles, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr Abends; 3) chemisches Practicum täglich von 8—12¹/₂ und 2—6 Uhr; Cursus für Studirende der Pharmacie täglich; Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der angewandten Chemie für Vorgeschrittene.

Ordentlicher Professor Dr. Steinmeyer gedenkt vorzutragen resp. abzuhalten: 1) Geschichte der deutschen Litteratur im 17. und 18. Jahrhundert, viermal von 5—6 Uhr, privatim; 2) Uebungen des deutschen Seminars, Mittwochs von 4—6 Uhr, gratis.

Ordentlicher Professor Dr. Class gedenkt zu lesen: 1) Ethik als allgemeine Theorie des geistigen Lebens, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) Psychologie, privatim, Mittwoch von 9—10 Uhr und Sonnabend von 8—9 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Luchs kündigt an: 1) historische lateinische Grammatik mit sprachwissenschaftlicher Einleitung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Besprechung der wissenschaftlichen Arbeiten und Interpretation ausgewählter Reden des Livius, Mittwoch von 10—12 Uhr; 3) philologische Gesellschaft, Donnerstag von 6—8 Uhr, privatissime und gratis.

Ordentlicher Professor Dr. Varnhagen kündigt an: 1) über Chaucer's Leben, Werke, Sprache und Metrik nebst Erklärung einiger der kleinern Gedichte, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) altfranzösische Laut- und Formenlehre nebst Erklärung eines altfranzösischen Textes, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 8—10 Uhr, privatim; 3) in der romanisch-englischen Societät a) neufranzösischen Kurs, Montag und Donners-

tag von 6—7 Uhr Abends, privatim; b) neuenglischen Kurs, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr Abends, privatim; c) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten und Vorträgen, Sonnabend von 10—11 Uhr, privatissime aber gratis.

Ordentlicher Professor Dr. von Bezold kündigt an: 1) Geschichte des Mittelalters, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) im historischen Seminar: Gregor von Tours, Geschichte der Franken, Montag von 5—7 Uhr, publice.

Ordentlicher Professor Dr. Eheberg kündigt an: 1) Verwaltungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Finanzwissenschaft, an den gleichen Tagen von 9—10 Uhr, privatim.

Ordentlicher Professor Dr. Fischer kündigt an: 1) Anorganische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im Laboratorium für Chemiker, Pharmaceuten und Mediciner, in Gemeinschaft mit Dr. Curtius: a) Halbpracticum, Montag bis Freitag von 2—6 Uhr; b) Vollpracticum für Chemiker, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime.

Ordentlicher Professor Dr. Pöhlmann kündigt an: 1) Römische Geschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr, privatim; 2) historische Uebungen im Seminar für alte Geschichte; das Tiberiusproblem, im Anschluss an Tacitus' Annalen, einmal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.

Ordentlicher Professor Dr. Wiedemann kündigt an: Experimentalphysik I. Teil, Montag bis Donnerstag 5—6, Freitag 4—5 Uhr, privatim. Derselbe hält ferner folgende Uebungen: 1) Physikalisch-chemisches Practicum, Freitag resp. Sonnabend Vormittag, privatim; 2) Repetitorium für Mediciner, 2 Stunden, privatim; 3) Uebungen für Fortgeschrittenere, privatim.

Ordentlicher Professor Dr. Oebbeke kündigt an: 1) Mineralogie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) mineralogisch-krystallographische Uebungen im Anschluss an die Vorlesung, Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu mineralogischen und petrographischen Arbeiten, privatim; 4) Petrographie II. Theil, zweimal wöchentlich, privatim;

5) Löthrohrpracticum, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 6) praktische Uebungen in mikrochemischen Reaktionen (gemeinschaftlich mit Herrn Dr. Curtius), zweistündig, privatim.

Ordentlicher Professor Dr. Noether kündigt an: 1) Analytische Geometrie, vierstündig von 11—12 Uhr, privatim; 2) Anwendung der elliptischen Functionen auf Geometrie, 2—3 stündig, von 10—11 Uhr, privatim; 3) mathematische Uebungen; 4) mathematisches Colloquium, privatissime und gratis.

Ausserordentlicher Professor Dr. Flasch kündigt an: 1) Aesthetik und allgemeine Kunstgeschichte, vierstündig von 10—11 Uhr; 2) Geschichte der griechischen Kunst, vierstündig; 3) archäologische Uebungen, privatissime.

Ausserordentlicher Professor Dr. Heerdegen kündigt an: 1) Encyklopädie der klassischen Philologie (mit Inbegriff der Hermeneutik und Kritik), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Vorübungen zum philologischen Seminar: Erklärung der Historien des Tacitus, Freitag von 4—6 Uhr, gratis.

Privatdocent Dr. Rabus, kgl. Lycealprofessor a. D. gedenkt zu lesen: 1) Logik mit Encyklopädie des wissenschaftlichen Studiums, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie des Alterthums und Mittelalters sammt den Anfängen der neueren Philosophie (nach seinem Grundrisse), an denselben Tagen von 5—6 Uhr.

Privatdocent Dr. Curtius gedenkt zu lesen resp. abzuhalten: 1) analytische Chemie II. Theil (Metalloide, Spectralanalyse, Maßanalyse), einstündig, privatim; 2) Benzolderivate, zweistündig, privatim; 3) praktische Uebungen in mikrochemischen Reaktionen (gemeinschaftlich mit Herrn Professor Oebbeke), zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. Fleischmann beabsichtigt zu lesen: vergleichende Histologie, zweistündig.

Privatdozent Dr. Ebert kündigt an: ausgewählte Capitel aus der theoretischen Physik, zweistündig, privatim; 2) über die physische Beschaffenheit der Sonne und der Planeten, einstündig, publice.

Die Zeichenkunst lehrt:
der Zeichenlehrer Böheim,
die Reitkunst:
der Stallmeister Hajeck,
die Tanzkunst:
der Tanzlehrer Ritze,
die Fechtkunst:
der Fechtmeister Fehn.

Die Universitäts-Bibliothek ist zur Entnahme von Büchern
jeden Tag (mit Ausnahme des Samstags) von 2—3 Uhr, das
Lesezimmer derselben von 9—12 und (mit Ausnahme des Samstags)
von 2—4 Uhr, das Naturalien- und Kunstkabinet Mittwochs und
Samstags von 1—2 Uhr, sowie die Kunstsammlung Montags und
Mittwochs von 3—4 Uhr geöffnet.

Uebersicht

der

VORLESUNGEN

nach den Tagesstunden.

Anmerkung. Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die Zahl der Tage, an welchen die vorstehende Vorlesung gehalten wird.

Von den hier fehlenden Vorlesungen sind die Tagesstunden unbestimmt gelassen.

<i>Theologische Fakultät.</i>	<i>Juristische Fakultät.</i>
8—9 U. Hauck, Dogmengeschichte (5).	8—9 U. Lueder, Strafrecht (2). Aenderung der Stunden vorbehalten.
9—10 U. Köhler, Einleitung in das alte Testament (5). Sieffert, Symbolik (4).	9—10 U. Lueder, Strafrecht (6). Vogel, deutsche Rechtsgeschichte (2) oder nach Bedürfniss in anderen Stunden.

Medicinische Fakultät.

8—9 U

Eversbusch, theoret. Augenheilkunde (3).
Ders., augenärztliche Klinik und Poliklinik, Klinik (3).
Frommel, theoretische Geburtskunde (5).
Graser, Verbandcurs u. Instrumentenlehre (1).
Hermann, Gefäßlehre (2).

9—10 U.

Rosenthal, den II. Theil der Physiologie, durch Versuche erläutert (4).
Strümpell, mediz. Klinik (6).
Hermann, Gefäßlehre (1).
Schneider, Plombirübungen an Patienten, klinische Besprechungen, Narcosen (6).
Ders., zahnärztliches Practicum (6).

Philosophische Fakultät.

8—9 U.

Reess, allgem. Botanik (Anatomie u. Physiologie der Pflanzen) (4).
Ders., mikroskop. Uebungen (1).
Hilger, chem. Practicum (6).
Class, Psychologie (1).
Eheberg, Verwaltungslehre (4).
Fischer, Vollpracticum f. Chemiker (5).
Oebbeke, Löthrohrpracticum (1).
Rabus, Logik mit Encyklopädie des wissenschaftl. Studiums (4).

9—10 U.

Makowiczka, Volkswirthschaftslehre (5).
Müller, im philolog. Seminar:
a) die griech. und latein. Stilübungen, b) die Rede des Demosthenes über d. Truggesandtschaft.
Reess, mikroskop. Uebungen (1).
Hilger, Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmacie und Medicin (4).
Ders., chem. Practicum (6).
Class, Ethik als allgem. Theorie des geistigen Lebens (4).
Ders., Psychologie (1).
Varnhagen, Chaucer's Leben, Werke, Sprache u. Metrik nebst Erklärung einiger der kleineren Gedichte (3).
Ders., altfranz. Laut- u. Formenlehre nebst Erklärung eines altfranzös. Textes (3).
Eheberg, Finanzwissenschaft (4).
Fischer, Vollpracticum f. Chemiker (5).
Oebbeke, Löthrohrpracticum (1).

<i>Theologische Fakultät.</i>	<i>Juristische Fakultät.</i>
<p>10—11 U.</p> <p>Frank, Dogmatik, I. Hälfte (5). Köhler, Genesis (4).</p>	<p>10—11 U.</p> <p>Hölder, Pandekten (allgemeine Lehren und Sachenrecht) (6). Kahl, deutsches Reichs- u. Landesstaatsrecht (5).</p>
<p>11—12 U.</p> <p>Kolde, Geschichte der alten Kirche (5). Hauck, Kirchengeschichte seit der Reformation (5).</p>	<p>11—12 U.</p> <p>Hölder, Institutionen des römischen Rechts (4). Ders., Pandekten (allgem. Lehren und Sachenrecht) (2).</p>

Medizinische Fakultät.

10—11 U.

Heineke, chirurgische Klinik und Poliklinik (von 10¹/₂ U. an) (6).
Strümpell, medic. Klinik (bis 1¹/₂ 11 U.) (6).
Schneider, Plombirübungen an Patienten, klinische Besprechungen, Narcosen (6).
Ders., zahnärztliches Practicum (6).

11—12 U.

von Gerlach, Anatomie der Sinnesorgane (2).
Heineke, chirurgische Klinik und Poliklinik (6).
Schneider, Plombirübungen an Patienten, klinische Besprechungen, Narcosen (6).
Ders., zahnärztliches Practicum (6).

Philosophische Fakultät.

10—11 U.

Müller, im philol. Seminar: a) die griech. und latein. Stilübungen, b) die Rede des Demosthenes über die Truggesandtschaft.
Reess, bot. Pharmakognosie (3).
Ders., mikroskop. Uebungen (1).
Hilger, chem. Practicum (6).
Luchs, im philolog. Seminar: Besprechung der wissenschaftl. Arbeiten u. Interpretation ausgewählter Reden des Livius (1).
Varnhagen, in d. roman.-engl. Societät: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten u. Vorträge.
von Bezold, Geschichte d. Mittelalters (4).
Fischer, Vollpracticum f. Chemiker (5).
Oebbeke, mineralog.-krystallograph. Uebungen im Anschluss an die Vorlesung (1).
Nöther, Anwendung der ellipt. Functionen auf Geometrie (2-3).
Flasch, Aesthetik u. allgemeine Kunstgeschichte (4).
Heerdegen, Encykl. der klass. Philologie (mit Inbegriff d. Hermeneutik und Kritik) (4).

11—12 U.

Reess, mikroskop. Uebungen (1).
Hilger, chem. Practicum (6).
Luchs, histor.-lat. Grammatik mit sprachwissensch. Einleitung (4).
Ders., philologisch. Seminar: Besprechung d. wissenschaftl. Arbeiten u. Interpretat. ausgewählter Reden des Livius (1).
Fischer, anorg. Exp.-Chemie (5).
Ders., Vollpract. f. Chemiker (5).
Oebbeke, mineralog.-krystallograph. Uebungen im Anschluss an die Vorlesung (1).
Nöther, analyt. Geometrie (4).

<i>Medicinische Fakultät.</i>	<i>Philosophische Fakultät.</i>
12—1 U.	12—1 U.
Rosenthal, physiolog. Colloquium (1).	Hilger, chem. Practicum (6) bis 12 ¹ / ₂ Uhr.
Eversbusch, augenärztl. Klinik u. Poliklinik, Poliklinik (1).	Oebbeke, Mineralogie (4).
Penzoldt, über Vergiftungen (2).	
Frommel, geburtshüfl.-gynäkolog. Klinik (5).	
L. Gerlach, normale u. pathologische Entwicklungsgeschichte mit besond. Berücksichtigung d. Bedürfnisse d. Mediciners I. Thl. (2).	
Fleischer, Lehre der Auscultation u. Percussion mit praktischen Uebungen für Anfänger (2).	
Ders., zahnärztliches Practicum (6).	
2—3 U.	2—3 U.
von Gerlach, Eingeweidelehre (5).	Müller, Platons Republik B. VI u. VII, mit Einleitung in die socialpolitischen Probleme des Alterthums (4).
von Zenker, patholog.-anatom. Demonstrations- und Sections-curs (2).	Hilger, chem. Practicum (6).
Ders., pathologisch-histologische Uebungen (2).	Fischer, praktische Arbeiten im Laboratorium für Chemiker, Pharmaceuten und Mediciner, a) Halbpracticum (5), b) Vollpracticum für Chemiker (5).
L. Gerlach, Myologie (5).	
Hauser, über die Geschwülste (1).	
Graser, Hernien (1).	
Schneider, Plombirübungen an Patienten, klinische Besprechungen, Narcosen (2).	
Ders., zahnärztliches Practicum (6).	

<i>Theologische Fakultät.</i>	<i>Juristische Fakultät.</i>
<p>3—4 U.</p> <p>Hilger, chem. Pflanzung (8) die 12^{te} Uhr Oebboke, Mineralogie (4)</p>	<p>3—4 U.</p> <p>Kahl, Kirchenrecht f. Studirende der Theologie (4). Vogel, deutsche Rechtsgeschichte (4).</p>
<p>4—5 U.</p> <p>Frank, Ethik (4).</p>	<p>4—5 U.</p> <p>Vogel, Handels- und Wechsel- recht (5).</p>

Medicinische Fakultät.

3—4 U.

- von Gerlach, Eingeweidelehre (5).
von Zenker, patholog.-anatom. Demonstrations- und Sections-curs (2).
Ders., patholog. - histologische Uebungen (2).
L. Gerlach, Osteologie u. Syndesmologie (5).
Kiesselbach, Ohrenheilkunde (2).
Hauser, über die Geschwülste (1).
Schneider, Plombirübungen an Patienten, klinische Besprechungen, Narcosen (6).
Ders., zahnärztliches Practicum (6).

4—5 U.

- von Zenker, allgem. Pathologie mit Einschluss der allgem. patholog. Anatomie (5).
Rosenthal, Hygiene u. hygien. Untersuchungs-Methoden, mit Demonstrationen u. praktischen Uebungen (2).
Eversbusch, theoretisch.-prakt. Cursus d. Untersuchungsmethoden des Auges II. Thl. (Augenspiegel-Cursus), Theoreticum (1), Practicum (2).
Frommel, geburtshülf. Operationscurs für Geübtere (2).
Kiesselbach, Ohrenheilkunde nebst Uebungen im Untersuchen (1).
Ders., Uebungen im Untersuchen von Ohren- und Nasenkranken für Geübtere (5).
Schneider, zahnärztl. Practicum (6).

Philosophische Fakultät.

3—4 U.

- Müller, Privatleben d. Griechen (4).
Hilger, chem. Practicum (6).
Fischer, praktische Arbeiten im Laboratorium f. Chemiker, Pharmaceuten u. Mediciner, a) Halbpacticum (5), b) Vollpacticum für Chemiker (5).

4—5 U.

- Selenka, Entwicklungsgeschichte, vergleichende Anatomie u. Systematik d. Wirbelthiere (5).
Hilger, chem. Practicum (6).
Steinmeyer, Uebungen d. deutschen Seminars (1).
Fischer, prakt. Arbeiten im Laboratorium für Chemiker, Pharmaceuten u. Mediciner, a) Halbpacticum (5), b) Vollpacticum für Chemiker (5).
Pöhlmann, röm. Geschichte (4).
Wiedemann, Experimentalphysik (1).
Heerdegen, Vorübungen zum philologischen Seminar: Erklärung der Historien des Tacitus (1).

Theologische Fakultät.

5—6 U.

Kolde, Geschichte der evangelischen Heidenmission (2).

6—7 U.

Frank, Uebungen des Seminars f. systematische Theologie (1).
Köhler, Pirque aboth im alttestamentlichen Seminar (1).
Siefert, Einleitung in das neue Testament (4).

Juristische Fakultät.

5—6 U.

Gengler, deutsches Privatrecht (5).
von Marquardsen, Völkerrecht (3)..
Ders., Völkerrechtsfälle (1).

6—7 U.

Gengler, deutsches Privatrecht (2).
Lueder, Encyklopädie und Methodologie d. Rechtswissenschaft (4).
Hölder, civilistische Uebungen (1).

Medicinische Fakultät.

5—6 U.

- Heineke, allgem. Chirurgie (5).
 Rosenthal, Hygiene u. hygien.
 Untersuchungs - Methoden, mit
 Demonstrationen u. praktischen
 Uebungen (2).
 Strümpell, klinische Uebungen
 für Fortgeschrittenere (2).
 Penzoldt, poliklinische Referat-
 stunde (1).
 Bumm, Psychiatrie mit klinisch.
 Demonstrationen (4).
 Kiesselbach, Ohrenheilkunde
 nebst Uebungen im Untersuchen
 (1).

6—7 U.

- Heineke, über Orthopädie (1).
 Rosenthal, Einleitung in das
 Studium d. Naturwissenschaften
 und der Medicin (1).
 Strümpell, klin. Uebung. f. Fort-
 geschrittenere (bis $\frac{1}{2}$ 7 U.) (2).
 Penzoldt, Receptirkunde mit
 Uebungen (2).
 Ders., Arzneibereitungslehre mit
 prakt. Uebungen (1).
 Fleischer, klinisch-propaedeu-
 tischer Kurs f. Geübtere (2).
 Graser, Fracturen und Luxatio-
 nen (1).

Philosophische Fakultät.

5—6 U.

- Hilger, die Chemie d. Nahrungs-
 u. Genussmittel mit Einschluss
 der landwirthschaftl. Nebenge-
 werbe u. d. analyt. Theiles (2).
 Ders., chem. Practicum (6).
 Steinmeyer, Geschichte d. deut-
 schen Litteratur im 17. und
 18. Jahrhundert (4).
 Ders., Uebungen des deutschen
 Seminars (1).
 von Bezold, historisches Semi-
 nar: Gregor von Tours, Ge-
 schichte der Franken (1).
 Fischer, prakt. Arbeiten im La-
 boratorium f. Chemiker, Phar-
 maceuten u. Mediciner, a) Halb-
 practicum (5), b) Vollpracticum
 für Chemiker (5).
 Wiedemann, Experimentalphy-
 sik I. Theil (4).
 Heerdegen, Vorübungen zum
 philolog. Seminar: Erklärung
 der Historien des Tacitus (1).
 Rabus, Geschichte der Philoso-
 phie des Alterthums u. Mittel-
 alters sammt d. Anfängen der
 neueren Philosophie (4).

6—7 U.

- Selenka, Darwin'sche Theorie
 (1).
 Luchs, philolog. Gesellschaft (1).
 Varnhagen, in der roman.-engl.
 Societät: a) neufranzös. Kurs
 (2), b) neuengl. Kurs (2).
 von Bezold, histor. Seminar:
 Gregor von Tours, Geschichte
 der Franken (1).

<i>Theologische Fakultät.</i>	<i>Juristische Fakultät.</i>
<p>7—8 U.</p> <p>Frank, Uebungen des Seminars f. systematische Theologie (1). Köhler, Pirque aboth im alt- testamentlichen Seminar (1).</p> <p>In noch zu bestimmenden Stunden.</p> <p>Kolde, Uebungen des kirchen- historischen Seminars. Hauck, Uebungen des Seminars f. christliche Kunstarchäologie. Sieffert, Uebungen d. Seminars für reformirte Theologie: bibli- schen Abendmahlslehre. Caspari, Homiletik (4). Ders., Erklärung der altkirch- lichen evangelischen Perikopen. Ders., homiletisches Seminar. Ders., katechetisches Seminar.</p>	<p>7—8 U.</p>

Medicinische Fakultät.

7—8 U.

- Fleischer, über Kehlkopfkrankheiten mit laryngoskopischen Uebungen (2).
Ders., über Syphilis (1).
Graser, Fracturen und Luxationen (1).
Ders., Hernien (1).
Ders., Verbandkurs und Instrumentenlehre (1).

Philosophische Fakultät.

7—8 U.

- Luchs, philologische Gesellschaft (1).

In noch zu bestimmenden Stunden.

- von Gerlach, Secirübungen.
von Zenker, Arbeiten im pathologisch-anatom. Institut für Geübtere.
Rosenthal, Anleitung zu physiologischen und hygienischen Untersuchungen.
Ders., physiologisch-chemische Kurse für Anfänger und für Geübtere.
Eversbusch, Arbeiten in dem histologischen Laboratorium der Univ.-Augenklinik, für Vorgerücktere (täglich).
Penzoldt, poliklinische Visite (2—3).
L. Gerlach, Secirübungen.
Fleischer, Untersuchung des Harns u. Sputums mit praktischen Uebungen im Laboratorium (1).
Schneider, Pathologie u. Therapie der Zähne I. Thl. (4).
Ders., operative Zahnheilkunde (2).

- von Spiegel, Kālidāsa's Çakuntalā (2).
Ders., Sanskritgrammatik (2).
Ders., arabische Grammatik (2).
Ders., Neupersisch (2).
Ders., vergleichende Grammatik der indogerman. Sprachen (4).
Reess, botan. Practicum (täglich ausser Samstag).
Selenka, zoolog. Societät und zoolog. Practicum, wie bisher.
Gordan, Differentialrechnung (4).
Ders., Invariantentheorie (2).
Ders., Uebungen im Seminar.
Hilger, Cursus für Studierende der Pharmacie, täglich. Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der angewandten Chemie für Vorgeschriftene.
Pöhlmann, histor. Uebungen im Seminar für alte Geschichte; das Tiberiusproblem, im Anschluss an Tacitus' Annalen (1).
Wiedemann, physik.-chemisch. Practicum (1/2 Tag).

<i>Medizinische Fakultät.</i>	<i>Philosophische Fakultät.</i>
	Ders., Repetitorium f. Mediciner (2).
	Ders., Uebungen für Fortgeschrittenere.
	Oebbeke, Anleitung zu mineralogischen u. petrographischen Arbeiten.
	Ders., Petrographie II. Thl. (2).
	Ders., praktische Uebungen in mikrochemischen Reaktionen (2).
	Nöther, mathemat. Uebungen.
	Ders., mathemat. Colloquium.
	Flasch, Geschichte der griechischen Kunst (4).
	Ders., archäologische Uebungen.
	Curtius, analytische Chemie II. Thl. (Metalloide, Spectralanalyse, Maßanalyse) (1).
	Ders., Benzolderivate (2).
	Ders., praktische Uebungen in mikrochem. Reaktionen (2).
	Fleischmann, vergleichende Histologie (2).
	Ebert, ausgewählte Capitel aus der theoretischen Physik (2).
	Ders., über die physische Beschaffenheit der Sonne u. der Planeten (1).

